

# „Der Job ist genau mein Ding“

Katja Justus von der Jugend- und Familienförderung bietet Schwimmkurse für Grundschüler an

BEVERSTEDT. Mit der Umsetzung eines selbst entwickelten Schwimmkonzepts erfüllt Katja Justus von der Beverstedter Jugend- und Familienförderung ihrem Chef Detlev Fänger einen Herzenswunsch. „Als wir im Vorstellungsgespräch erfuhren, dass Schwimmen ihre Leidenschaft ist, haben Guido Dieckmann und uns sofort angeschaut“, erinnert sich der Bereichsleiter an das Treffen Anfang 2015. Und auch die 24-Jährige hatte sofort gemerkt, dass es in dem Moment bei allen „klickte“.

„Dieser Job ist genau mein Ding, das wollte ich schon immer machen“, schwärmt die Hagenerin von ihrer Tätigkeit in der Jugend- und Familienförderung. Mit ihrem Schwimmkonzept stellt sie dar, wie sie Kindern im Grundschulalter das Schwimmen beibringen möchte. „Mein Ziel ist es, Kindern nach Abschluss des Schwimmkurses das Seepferdchen (Frühschwimmer) aushändigen zu können“, so Justus, die der



Ist schon voll ausgerüstet für die neuen Schwimmkurse im Rahmen den Ferienprogramms der Jugend- und Familienförderung im Bokeler Waldbad: Sozialarbeiterin Katja Justus.

Foto Rendelsmann

Entwicklung, dass immer weniger Kinder schwimmen können, entgegenwirken möchte. „Die Kinder sollen sich sicher am und im Wasser aufhalten können, denn das macht Ihnen Spaß.“

Die Sozialarbeiterin betont, dass sie keinen Druck aufbaue, sondern durch das sensible Heranführen an das Element Wasser den Steppkes Zugang zu unterschiedlichen Sinnes- und Bewegungserfahrungen verschaffen

möchte. Der Schwimmunterricht ist dabei in drei Teile gegliedert: Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Schwimmprozess. „Schwimmen können stärkt die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein und damit die Unabhängigkeit eines Kindes“, ist Justus überzeugt. „Schwimmen ist eine Fähigkeit, die die Kinder ihr ganzes Leben lang brauchen werden.“

Um die Voraussetzung des

» Die Kinder sollen sich sicher am und im Wasser aufhalten können, denn das macht Ihnen Spaß. «

Katja Justus, Jugend- und Familienförderung

Ausbildungsassistenten Schwimmen zu erfüllen, hat die ehemalige Wettkampfschwimmerin an den Wochenenden Lehrgänge besucht. „Ich habe zusätzlich zum eigenen Schwimmtraining von der DLRG Hambergen viel Material und Hilfe bekommen“, äußert sich Justus dankbar.

Im Februar hatte sie die letzte Prüfung von „Seepferdchen für alle“, einem Konzept für Pädagogen, bestanden. Jetzt bietet sie im Rahmen des Sommerferienprogramms der Gemeinde Beverstedt im Waldbad Bokel viermal Schwimmunterricht an. Die vier Kurse mit je sechs Teilnehmern sind alle ausgebucht.

„Ich bin ganz schön aufgeregt“, gesteht die junge Frau. „es ist eine große Verantwortung, und sicher werde ich danach noch einiges überarbeiten. Aber in erster Linie freue ich mich, schließlich ist Schwimmen ja meine Leidenschaft.“ (ran)